

E.W. Heine : Der Verdacht



btb / 978- 3442728053

S.114

der Vorort,e
der Schiefer,-

la banlieue
l'ardoise

der Stamm,¨e
kurz und bündig

la tribu ; le tronc
court, simplement, de manière courte et concise

unter/ordnen
gelegentlich

subordonner
occasionnel(lement)

S.115

Montgomery
Rommel
pflegen zu + Inf.
die Wüste,n

englischer General
deutscher General
avoir coutume de ...
le désert

der eingefleischte Junggeselle (n,n)
dulden
fussen auf + D

le célibataire endurci
tolérer
reposer sur, être basé sur

spartanisch
das Lager,-
der Liegestutz,¨e
bestehen,a,a in + D

spartiate
la couche, le lit de camp ; le camp ; le stock
l'appui facial
consister en

grundsätzlich - der Grundsatz,¨e
der Schaukelstuhl,¨e
eine überdachte Terrasse
erheblich
die Meisterschaft (en)
loben
trüben - ungetrübt

par principe - le principe
le siège à bascule
une terrasse couverte
conséquent, remarquable
le championnat ; la maîtrise
vanter, louer, chanter les louanges
troubler - « sans nuage »

S.116

aufs Äusserste
blühen
verströmen
der Duft, "e
stopfen
gewöhnheitsmässig
leuchten

bereits
(ein)giessen,o,o
höchstens
der Kuchentrakt,e
geschäftig

verfluchen
grimmig

der Kiesweg,e
zwirbeln
der Schnurrbart, "e = der Schnauz, "e
über ... (A) grübeln
als ... (+ Inversion)
blitzen
die Schlacht,en

der Sand/

de la façon la plus extrême ; extrêmement
fleurer
exhaler
le parfum
bourrer
selon *son* habitude
briller, luire

schon
verser
au maximum, tout au plus
l'aile du bâtiment occupée par la cuisine
affairé

damner, maudire
fâché

le chemin gravillonné
tortiller
la moustache
réfléchir à
hier : als ob
lancer des éclairs, scintiller
la bataille

le sable

S.117

auf/bewahren
der Flüssigkeitsspiegel,-
der Strich,e
vorsichtig

saufen (äu),o,o
das Geschoss, "e
hinter jemandem *her/laufen (äu),ie,au
die Falle,n

das Leibgericht,e
der Staub/
wischen
verschütten

verkorken
*aus/laufen (äu),ie,au

gerben - der Gerber,-
wechselseitig

conserver
la hauteur (surface) du liquide
le trait
prudent, prudemment

boire
l'étage ; le projectile
poursuivre quelqu'un
le piège

le menu préféré
la poussière
essuyer, balayer
renverser

(re)bouchonner
couler, s'écouler, sortir de la bouteille

tanner - le tanneur
alternativement, de façon alternée

S.118

Schach spielen

jouer aux échecs



der Wettkampf, ige
überflügeln
die Niederlage,n
nach/ahmen
verwunderlich

la compétition
dépasser
la défaite
imiteren
erstaunlich

der Inhalt,e

le contenu

jemandem durch den Kopf *schiessen,o,o

traverser l'esprit

heraus/fordern
der Feindaufklärer,-
die Tarnung,en - tarnen
die Brühe,n

défier, provoquer
l'explorateur militaire, l'éclaireur
le camouflage - camoufler
le bouillon

S.119

mit der Zunge schnalzen
die Schildkröte,n
wulstig
*auf/platzen
schaudern
saugen

claquer de la langue
la tortue
charnu, épais, boursoufflé
éclater
frissonner à l'idée
sucrer

mit Wasser verpanschen

« mouiller », « rallonger » avec de l'eau

zerdenken, achte,acht + A

réfléchir à, tourner dans tous les sens

die Hemmung,en
geschickt
schwachsinnig

la gêne, l'inhibition
habile
idiot, faible d'esprit

S.120

gering
der Dieb,e - stehlen (ie),a,o - der Diebstahl, ige

petit, moindre
le voleur - voler - le vol

einen Denkwort verpassen
schwelgen
*vergehen, i,a
der Pegel,-
weibisch
die Eigenschaft,en
« Auf ewig ehrlos, wer beim Töten lacht. »

donner une bonne leçon
se délecter
passer, s'écouler (temps)
la hauteur (atteinte, par ex., par les eaux d'un fleuve)
femelle, féminin (*péjoratif*)
la qualité, la caractéristique
« Rire en tuant condamne au déshonneur pour l'éternité. »

widmen
der Fuchs, ige
achten

consacrer
le renard
respecter

die Eierhandgranate,n
das Florett,e
verwundbar
sich ekeln
harmlos
der Krebs,e
der Käfer,-

la grenade à main (*ovale*)
le fleuret
vulnérable
être dégoûté
innocent, qui ne fait de mal à personne
le crabe ; le cancer
le coléoptère, le scarabée

der Eiter/
das Hintern,-
die Niere,n
angeblich

le pus
le derrière
le rein
prétendu(ment)

S.121

lau(warm)
vertauschen = tauschen
das Lamm, "er
die Schulter,n
die Artischocke,n
eine Lehre erteilen
den Braten riechen,o,o

tiède
échanger
l'agneau
l'épaule
l'artichaut
donner une leçon
se rendre compte de, pressentir, ne pas être dupe

der Streifen,-
erlesen

la bande
recherché, ambitieux, choisi

hervorragend
strahlen

excellent
rayonner

S.122

stünden

würden stehen

unehrenhaft
erweisen,ie,ie
die Peitsche,n
das Nilpferd,e
das Gehalt, "er

sans honneur ; dégradant
hier: = *beweisen,ie,ie*
le fouet
l'hippopotame
le salaire

verstünde

würde verstehen

kraushaarig
*stürzen

bouclé
se précipiter; chuter, tomber

E.W. Heine, in Berlin geboren, arbeitete über ein Jahrzehnt als Architekt in Südafrika und mehrere Jahre in arabischen Ländern. Er ist ein Meister der kleinen Form satirisch-makaberer Miniaturen wie der großen Form des opulenten historischen Romans. Mit seiner Mittelalter-Trilogie erweckt er höchst erfolgreich eine Welt voller Geheimnisse, Sinnlichkeit und Tragik zum Leben. Heine lebt als freier Autor in Bayern.

"E. W. Heine haucht jedem Augenblick magisches Leben ein."



Bulletin Jugend & Literatur

E.W. Heine: DER VERDACHT

1. Richtig (R) oder falsch (F) ? Korrigieren Sie, was falsch ist ! (S.115)

1. Der Major war unverheiratet und wollte überhaupt keine Frau in seinem Haushalt.

2. Obwohl er pensioniert war, führte der Major weiter ein soldatisches Leben.

3. Nach dem Abendessen trank der Major einen Whisky und rauchte eine Pfeife.

4. Zum Mittagessen kochte James ausgezeichnete Suppen, sowie Fleisch mit exquisiten Saucen. -----

2. Antworten Sie kurz auf folgende Fragen ! (S. 116 + S. 117)

1. Was entdeckte der Major an jenem Septemberabend?

2. Wie reagierte er auf diese Entdeckung ? (mindestens zwei „Beispiele“)

3. Worin bestand¹ die „Operation James“ eigentlich ? (Was kontrollierte der Major ?)

4. Was ergab diese „Operation“ am ersten Tag für ein Ergebnis ?

5. Was war Doktor Paddington für ein Mann ? Was für Kontakte hatte er mit dem Major ?

¹ bestehen, a, a in + D : consisten en

E.W. Heine: DER VERDACHT

3. Nacherzählung (S.118 + S.119)

- James ↔ Elton / Konsequenz: James an diesem Tag...
- „Whiskypegel“ → Reaktion des Majors: Grund / Taktik des Majors
- Suppe an jenem Abend...
- Überlegungen des Majors über eine „Lösung dieser Angelegenheit“... :
militärisch ↔ diplomatisch
- Schachspiel
- Enttäuschung und Ärger des Majors am nächsten Abend

4. Antworten Sie kurz auf folgende Fragen ! (S.120 bis S.122, Z.18)

- 1.a. Warum wurde der Major in den nächsten Tagen immer zorniger ?
- b. Warum gab er sich aber eine so grosse Mühe, „die Ruhe zu bewahren“ ?
Was für eine Haltung wollte er seinen Gegnern gegenüber zeigen ?
2. Was hatte James für eine Schwäche ? (mit mindestens zwei Beispielen)
3. Was machte der Major deshalb, als „der Stand des Whiskys in der Flasche um acht Zentimeter gefallen war“ ?
4. Wie war daher¹ der Abend, den der Major beim Doktor Paddington verbrachte ? (mit mindestens einem Beispiel)
5. Was fehlte am Tag darauf in der Flasche ?
Was machte den Major also „sprachlos“ ?
6. Was fehlte am übernächsten Tag in der Flasche ?
Was für eine Hypothese fiel dem Major dazu ein² ?
7. Was sagte der Major seinem Diener am dritten Tag als erstes ?
Wie reagierte James darauf ?
8. Was sagte der Major seinem Diener als zweites ?
Wie reagierte James darauf ?
Was für eine Strafe sollte James bekommen ? Womit wurde ihm gedroht ?

¹ daher = deshalb

² *ein/fallen (ä),ie,a : venir à l'esprit



5. POINTE (S.122, letzter Abschnitt)

E.W. Heine: DER VERDACHT

A. Übersetzung

Cette histoire, qui n'est pas vraiment une belle histoire, se passe près de Johannesburg. Un major anglais à *la retraite* et son domestique noir habitent dans une superbe villa avec un grand jardin. Ils font tous les jours la même chose: l'officier écrit ses mémoires - il pense que la vie d'un officier devrait intéresser beaucoup de gens -, pendant que James travaille à la cuisine, nettoie les chambres ou fait quelque chose autour de la maison. S'il n'avait pas un boy comme James pour l'aider, le major serait perdu...

B. Nacherzählung (1/2 Seite)

Erzählen Sie, was für eine **Falle** der Major seinem Diener gestellt hat und wie die Geschichte endet!

C. Interpretation (1/2 Seite)

- C.1. Was für ein Mensch ist der **Major** ?
Was für ein Mensch ist **James** ?
Was für ein Leben führen die beiden ?
- C.2. Warum gibt der Erzähler seiner Geschichte ein solches Ende, eine solche **Pointe** ?

E.W. Heine: DER VERDACHT

A. Übersetzung

Ndumi Nzukikonke Labola... Quel beau nom ! Mais il est trop difficile à prononcer pour notre major anglais à *la retraite* qui appelle simplement son domestique « James ». Que ferait ce vieil homme riche si James, qui fait tout, décidait de travailler moins ou de quitter son *maître*¹ ? Il serait... comme un pauvre...

Quand il découvrit que du whisky manquait dans sa bouteille, il n'appela donc pas James pour lui dire : « Tu es le meilleur cuisinier que je connaisse, mais tu es aussi un voleur ! »

B. Nacherzählung (1/2 Seite)_

Erzählen Sie, was für eine **Falle** der Major seinem Diener stellte und wie die Geschichte endet!

C. Interpretation (1/2 Seite)

- C.1. Wie zeigt sich z.B., dass der Major immer noch in seiner alten militärischen Welt lebt ?
- C.2. Was ist eine Satire ?
Was kritisiert der Autor im Fall dieser Erzählung ?
Wie funktioniert die Satire im Fall dieser Erzählung ?

¹ der Herr,n,en